

■ Politische Rechte

Feststellung des Rückzugs einer Volksinitiative

Die Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft hat vom Schreiben des Initiativkomitees vom 1. Oktober 2015 Kenntnis genommen. Das Komitee teilt mit, dass es mit Mehrheitsbeschluss die am 15. April 2011 eingereichte formulierte Volksinitiative **"Änderung Finanzausgleichsgesetz"** zurückzieht. Aufgrund der vorliegenden Erklärungen wird festgestellt:

1. Die am 15. April 2011 eingereichte formulierte Gemeindeinitiative **"Änderung Finanzausgleichsgesetz"** ist gemäss § 81c des Gesetzes über die politischen Rechte zurückgezogen worden.

Gegen diese Verfügung kann innert 3 Tagen seit der Veröffentlichung beim Kantonsgericht (Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht) Beschwerde erhoben werden (§ 88 Abs. 1 lit. c Gesetz über die politischen Rechte, SGS 120). Das Verfahren ist kostenpflichtig.
Landeskanzlei Basel-Landschaft

Vorprüfung einer formulierten Gesetzesinitiative

Die Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft, nach Prüfung der am 19. Oktober 2015 eingereichten Unterschriftenliste zu einer formulierten Gesetzesinitiative **«Ja zum Bruderholzspital»**, verfügt:

1. Die am 19. Oktober 2015 eingereichte Unterschriftenliste zu einer formulierten Gesetzesinitiative **«Ja zum Bruderholzspital»** entspricht den Formerfordernissen von § 28 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984 und von § 69 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte. Sie enthält je eine Rubrik für die Gemeinde, in welcher die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, und für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Amtsblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis auf die Strafbarkeit der Fälschung des Ergebnisses der Unterschriftensammlung und der aktiven und passiven Bestechung bei der Unterschriftensammlung sowie Namen und Adresse von mindestens 7 stimmberechtigten Urheberinnen und Urhebern der Initiative.
2. Das Initiativkomitee besteht aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern. Es ist berechtigt, die Initiative mit der Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen.

Steffen Herbert, Oerinstrasse 83, 4153 Reinach; Mario Bernasconi, Rebgrasse 27, 4058 Basel; Angeline Fankhauser, In den Lettenreben 15, 4104 Oberwil; Pia Fankhauser, In den Lettenreben 15, 4104 Oberwil; Evelyn Herbert, Oerinstrasse 83, 4153 Reinach; Stefan Isenschmid, Kasemenstrasse 56, 4410 Liestal; Hans Kummer, Im Kirsgarten 57, 4106 Therwil; Pascal Lüscher, Im Guntengarten 19, 4107 Ettingen; Caroline Mall, Brunngasse 28, 4153 Reinach; Ferdinand Martius, Waldrain 4, 4103 Bottmingen; Rudolf Mohler, Blauenstrasse 18, 4104 Oberwil; Pascal Ryf, Bienenstrasse 36, 4104 Oberwil; Heinrich Schaefer, Spitzackerstrasse 43, 4103 Bottmingen; Patrick Schäfli, Ergolzstrasse 31, 4410 Liestal.

3. Der Titel der formulierten Gesetzesinitiative **«Ja zum Bruderholzspital»** entspricht den Erfordernissen des § 68 Absatz 2 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte.
4. Gegen diese Verfügung kann gestützt auf § 88 Absatz 2 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte innert 3 Tagen seit der Mitteilung

schriftlich und begründet beim Kantonsgericht Basel-Landschaft, Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Beschwerde erhoben werden. Diese Beschwerdebefugnis steht nur der Mehrheit des Initiativkomitees zu. Das Verfahren ist kostenpflichtig.

5. Mitteilung an das Initiativkomitee **«Ja zum Bruderholzspital»**, c/o Steffen Herbert, Oerinstrasse 83, 4153 Reinach.
6. Veröffentlichung im Amtsblatt vom 22. Oktober 2015.

Die formulierte Gesetzesinitiative hat folgenden Wortlaut:

Initiative **«Ja zum Bruderholzspital»**

Kantonale formulierte Gesetzesinitiative zur Erhaltung der medizinischen Grundversorgung im Kanton Basel-Landschaft

Die unterzeichneten, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 28 Absätze 1 und 2 der Kantonsverfassung, das folgende formulierte Begehren:

I.

Das Spitalgesetz vom 17. November 2011 (SGS 930) wird wie folgt geändert:

§ 9 Abs. 1

Die Unternehmen erfüllen den ihnen in der Spitalliste zugewiesenen Leistungsauftrag. Das KSBL sichert die Grundversorgung in Laufen und die erweiterte Grundversorgung an den Standorten Bruderholz und Liestal im stationären und ambulanten Bereich.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdänderungen.

IV.

Die Änderung tritt am ersten Tag des auf die Abstimmung folgenden Monats in Kraft.

Landeskanzlei Basel-Landschaft

Wahl des basellandschaftlichen Mitgliedes des Ständerates vom 18. Oktober 2015

Gemeinde	Stimm- berech- tigte	Einge- legte Wahl- zettel	Ungül- tige Wahl- zettel	Leere Wahl- zettel	Gültige Wahl- zettel	Buser Christoph	Furer Hans	Janiak Claude	Andere
Aesch	6643	2506	8	67	2431	988	55	1192	196
Allschwil	13188	5293	52	131	5110	1836	148	2722	404
Arlesheim	6171	3086	52	46	2988	1045	91	1726	126
Biel-Benken	2352	1207	10	19	1178	473	35	583	87
Binningen	9938	4769	21	87	4661	1751	95	2520	295
Birsfelden	6575	2491	56	69	2366	732	61	1375	198
Bottmingen	4224	2155	13	37	2105	844	68	1053	140
Ettingen	3553	1489	0	41	1448	621	39	690	98